

## Ausbildungskonzept der Lehrpraxis für Allgemeinmedizin

1. Bei Antritt der Lehrpraxis ist ein umfassendes **Einstellungsgespräch** mit Einführung in die Ordinations- und Personalstruktur (Tages-/Dienstablauf) vorgesehen. Hierbei werden auch die **bisher erworbenen Fähigkeiten zur selbstständigen Durchführung von Untersuchungen und Therapien geklärt** und festgelegt, welche Prozesse jedenfalls der Rücksprache mit dem LP-Leiter bedürfen.
2. Die **Patienten** werden per Aushang im Wartezimmer bzw. an der Anmeldung über die Lehrpraxissituation **aufgeklärt** und auf die Möglichkeit diese abzulehnen hingewiesen.
3. Es werden nach Möglichkeit **täglich abschließende Besprechungen** der relevanten Vorkommnisse in der Praxis gehalten. Mindestens 14-tägig erfolgt eine im Vorhinein festgesetzte **Teambesprechung**.
4. **Evaluierung:** Das **ÖÄK-Rasterzeugnis** im Fach Allgemeinmedizin und die **Tabelle „LP-Bewertung“** (Anlage gemäß Homepage ÄKS) werden zumindest am Beginn, zur Mitte und am Ende der Lehrpraxis besprochen.
5. **Didaktik:** Die EPA-Dokumente (EPAs steht für „Entrustable Professional Activities“), die Dokumente „Cognitive Apprenticeship“, „Dreyfus-Modell“, „Phasen der Lehrpraxiszeit“, „Lehrpraxistriade“ und die Tabelle „LP-Bewertung“ sind integrierter Bestandteil dieses Ausbildungskonzepts (Anlagen gemäß Homepage ÄKS).
6. Die Teilnahme an **Fortbildungsveranstaltungen**, insbesondere Bezirksärzterveranstaltungen oder Qualitätszirkeln wird gefördert.

Dr. ....  
Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin

.....  
Ort, Datum

Anmerkung: Die Vorlage für dieses Ausbildungskonzeptes wurde durch das Referat für Allgemeinmedizin gemeinsam mit dem Lehrpraxisreferat der Ärztekammer für Salzburg erstellt und orientiert sich an der Lehrpraxisleiterausbildung der BSAM der ÖÄK, Version 3.1., 2016. Für Fragen stehen Dr. Christoph Fürthauer und Dr. Florian Connert zur Verfügung. Die Inhalte dieses Ausbildungskonzeptes werden beim Lehrpraxisleiter-Seminar der Ärztekammer für Salzburg und den E-Learning-Modulen der Akademie der Ärzte vermittelt.